



Bei der Farbwahl und dem Arrangement der Papierhyazinthen sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.



Das braucht es

- grüne Strohhalme
- buntes Tonpapier
- Lineal
- Stift
- Schere
- Klebeband

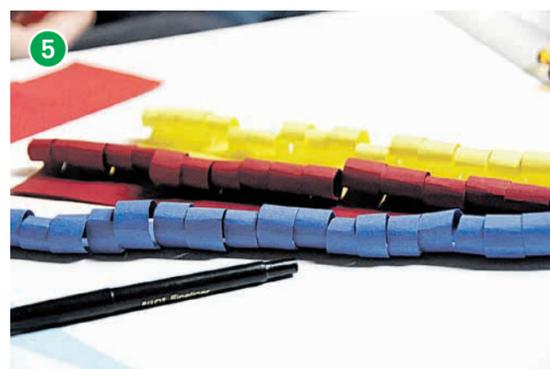
Papierene Frühlingsboten

Die Temperaturen steigen und die Natur erwacht langsam aus ihrem Winterschlaf – auch in unserem heutigen Basteltipp mit Papierhyazinthen.

BASTELTIPP (sf) – Wer am Sonntag die Gelegenheit nutzte und sich ein wenig draussen in der Natur bewegte, hat bestimmt viele spriessende Zwiebelblumen entdeckt. Als Erstes sind meist die Schneeglöckchen zu sehen, doch auch Hyazinthen bahnen sich langsam ihren Weg aus dem Boden.

Die Hyazinthen gehören zur Familie der Spargelgewächse. Ihre ursprüngliche Heimat befindet sich im Orient, sie wurden im 16. Jahrhundert als Zierpflanze in

Europa eingeführt. Seit dem 18. Jahrhundert entstanden durch intensive Kreuzung und Selektion viele neue Sorten mit grossen Blüten und in zahlreichen Farben wie Weiss, Gelb, Rot, Rosa, Blau, Violett und Blau bis fast Schwarz. Hier kann man also aus einer breiten Farbpalette wählen. Je nachdem, wie die gebastelten Frühlingsboten arrangiert werden, wirken sie fast wie echte Blumen – und werden damit zum dekorativen Blickfang in jedem Wohnzimmer.



Los geht's

- 1 Mit Bleistift einen passenden Streifen einzeichnen, der doppelt so breit ist wie das Lineal.
- 2 Diesen Streifen nun mit der Schere entlang der eingezeichneten Linie ausschneiden.
- 3 Der Papierstreifen wird nun immer wieder eingeschnitten, es entsteht eine Art Kamm.
- 4 Jetzt kann man mithilfe des Stiftes die einzelnen Streifen nach und nach aufrollen.
- 5 Das ganze Prozedere wiederholt man so lange, bis jeder Streifen einzeln aufgerollt ist.
- 6 Mit Klebestreifen den Anfang des Papierstreifens am Strohalm befestigen und nach unten rollen.
- 7 Nun mit einem Stück Klebeband die aufgerollte Blume unten gut am Stiel befestigen.
- 8 Wer keine grünen Strohhalme hat, kann einfach andere nehmen und sie am Schluss grün bemalen.



Die selbst gebastelten Frühlingsboten wirken fast wie echte Blumen.